

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Apa- bis Aufsteigung

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1777

Illustration: Die Luzonische Wachtel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10881

Die Luzonische Wachtel.



Schmidt sc.

Sonnerat Voy.





gemeinen Rachen, gefärbet, ihre Schwungfedern gräulich, die Deckfedern am Ende mit einem rothbraunen halber Zirkel umgeben, Füße und Schnabel sind gräulich. Cf. unter die Madagaskarische S. 690.

Querhahn. Wachtel von Gambia. S. unter der großen Pohlischen Wachtel.

— — Wachtel. Gehäubte Mexikanische. S. Zonkolin unter Rebhuhn. S. 618.

— — gemeine. S. oben S. 657.

— — große Mexikanische. S. großer Kolin. unter Rebhuhn. S. 615.

— — große Pohlische b).

Wir kennen diese Wachtel bloß durch den Jesuiten Rzaczynski, einen Pohlischen Schriftsteller, der in diesem Fall desto mehr Vertrauen verdiente, weil er von einem Vogel seines Vaterlandes redet. Er scheint eben die Gestalt, eben die Naturtriebe, als unsre gemeine Wachtel zu haben, und von dieser bloß durch die Größe unterschieden zu seyn; daher man ihn billig als eine bloße Abänderung dieser Gattung betrachtet.

Jobson sagt von den Wachteln zu Gambia c) sie wären eben so groß, als unsre Schnepfen. Wäre das Klima nicht so sehr vom Pohlischen unterschieden, so könnte man sie für eben diese Pohlische Art großer Wachteln halten.

— — Wachtel, grünfüßige. S. unter weiße.
Quer-

b) Le Chrokiel oder la grande Caille de Pologne. Buffon ois 8vo. IV. p. 279. Rzacz. H. nat. Pol p. 277. Coturnix major. La grande Caille. Briff. Av. 8vo. I. 70. n. 14. A.

c) S. Collection de Purchass. Tom II. p. 1567.

